Q4/2025

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgerverein Rahlstedt e.V.

(Foto: Stadtteilarchiv)

Pavillon auf dem Bahnhofsvorplatz in Rahlstedt 1996

Neues vom Freundeskreis des Martha Hauses

Berliner Luft fürs Martha Haus

Am 24. Juni verzauberte uns das Ensemble des Theater 47 aus Jenfeld mit dem Stück „Berliner Luft". Mit kleinen Anekdoten, stimmungsvollen Texten und Liedern wurden die Zuschauer ins historische Berlin versetzt. Die Schauspieler ließen uns in ihren wunderschönen historischen Kostümen das Hier und Jetzt für einen Nachmittag vergessen. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal des MarthaHauses wusste diese Rückblicke in alte Zeiten sehr zu schätzen! Es wurde mitgesungen und geschunkelt und auch sehr viel gelacht. Ein besonderes Schmankerl war der jüngste Darsteller, Matthias, der mit gerade einmal sieben Jahren eine perfekte Darbietung des alten Schlagers von 1951 „Pack die Badehose ein" lieferte und damit vom ganzen Publikum ins Herz geschlossen wurde.

Wir freuen uns riesig, dass uns das Ensemble wieder besucht hat, denn der wirklich professionelle Auftritt ist mit einem großen logistischen Aufwand verbunden. Darum an dieser Stelle nochmal ganz herzlichen Dank an das Theater-Team, Sie haben uns eine riesige Freude gemacht!

Zum Abschluss ein kleiner Hinweis: Unterstützen können Sie den Freundeskreis durch Mitgliedschaft für einen Betrag ab 40 Euro im Jahr oder durch individuelle Spenden.

Wir freuen uns auf weitere schöne Erlebnisse unterstützt durch den Freundeskreis.

Bleiben Sie uns gewogen,
Ihre Gudrun Preuße für den Freundeskreis

Liebe Mitglieder und Leser des „Rahlstedter“,

nun gibt es wieder eine neue Ausgabe unseres Mitteilungsblatts für Sie. Wieder einmal präsentieren wir Ihnen dabei eine Mischung aus Informationen aus dem Bürgerverein Rahlstedt und aus unserem Stadtteil.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass unsere diesjährige Jahreshauptversammlung aus organisatorischen Gründen erst verspätet stattfinden kann. Gegebenenfalls werden wir ausnahmsweise eine Jahreshauptversammlung für zwei Geschäftsjahre mit Berichten zu den Jahren 2024 und 2025 abhalten. Die Einladung wird folgen. Wenn Sie bis dahin Fragen haben oder Informationen wünschen, wenden Sie sich gerne an die Redaktion oder eines unserer Vorstandsmitglieder.

Wir wünschen erst einmal viel Spaß beim Lesen!

Rahlstedt, 4. Quartal 2025

Die Redaktion

IMPRESSUM

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt. Telefon 040-678 95 03 Sprechzeiten: nach Vereinbarung E-Mail: redaktion@wandse.de - www.bvrahlstedt.de

Stadtteilarchiv: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt, Telefon 040-678 95 03 stadtteilarchiv@bvrahlstedt.de Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch (außer Juli / August / Dez.) jeweils von 15-18 Uhr

Vorsitzender: Jens Seligmann

Schatzmeister: N. N.

Konto: Sparkasse Holstein · IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27 BIC: NOLADE21HOL

Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Redaktion: V.i.S.d.P. Jens Seligmann, Schweriner Str. 11, 22143 Hamburg, Mitarbeit von Partnerinstitutionen

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag PM UG, Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde, Tel. 04542 995 83 86, E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten. Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. 12. 2025

Inhaltsverzeichnis

2 Berliner Luft fürs Martha Haus

3 Vorwort

3 Impressum

5 777 Jahre Rahlstedt – Jubiläumsausstellung Künstlerkolonie

6 Eröffnung des Ankergrabes auf dem Rahlstedter Friedhof

8 Volksdorf trifft Rahlstedt

9 Serie „Entwicklung des Geschäftslebens in Rahlstedt“ – Teil 5

13 27. Rahlstedter Jahrbuch

14 Gemeindefest der Kirche Alt-Rahlstedt

15 Sophie Kloerß

16 Umgestaltung des Quartiersplatzes

17 Dr. Christine Fuchs neue Leiterin des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift

18 Gründungsfeier Mini-Feuerwehr

19 Filme von Eduard Geißelhart

LAMBERT

Ihr Partner in Rahlstedt für Verkauf und Vermietung von Immobilien

Tel. 040 / 60 90 47 00

Rahlstedter Bahnhofstr. 11 · 22143 Hamburg

www.makler-lambert.de

ivd

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

Ruge

BESTATTUNGEN

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

777 Jahre Rahlstedt – Auch unser Bürgerverein lässt die Künstlerkolonie wieder aufleben.

Zum 777. Geburtstag unseres Stadtteils zeigt sich Rahlstedt von seiner kulturellsten Seite: Mit großem Einsatz und viel Leidenschaft hat das Archivteam des Bürgervereins Rahlstedt gemeinsam mit dem Rahlstedter Kulturverein und dem KulturWerk Rahlstedt eine Ausstellung organisiert, die an die Zeit erinnert, als Rahlstedt ein Zentrum der Kunst im Norden Hamburgs war.
Unter dem Titel „Von Bekannten das Unbekannte" wurden vom 4. September bis 4. Oktober im KulturWerk Werke jener Künstlerinnen und Künstler gezeigt, die in der Nachkriegszeit in Rahlstedt lebten und wirkten. Sie machten unseren Stadtteil zu einer lebendigen Künstlerkolonie und prägten seine kulturelle Geschichte bis heute.

Modell vom Steinhagen-Haus

Ein Gemeinschaftswerk für die Kultur Rahlstedts

Dass diese Ausstellung zustande kam, ist vor allem der unermüdlichen Arbeit vieler Ehrenamtlicher zu verdanken. Wochenlang sichteten Mitglieder des Bürgervereins alte Nachlässe, sichteten Archivbestände und suchten den Kontakt zu Nachfahren der damaligen Künstlerinnen und Künstler.
„Es war eine Entdeckungsreise durch unsere eigene Geschichte – und ein Stück echte Heimatpflege", sagt eine Mitorganisatorin des Projekts.

Insgesamt waren 19 Künstlerinnen und Künstler vertreten, darunter bekannte Namen wie Heinrich Steinhagen, Hanno und Erika Edelmann, Carlo Kriete, Werner Thiele und Peter Bodenburg.
Ihre Werke – von expressionistischen bis naturalistischen Stilrichtungen – zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig die Kunstszene Rahlstedts einst war.

Erinnerungen an das „Rahlstedter Schloss"

Ein besonderer Schwerpunkt galt dem Künstler Heinrich Steinhagen, Mitbegründer der Hamburger Sezession. Sein aus Lehm erbautes Haus, liebevoll „Rahlstedter Schloss" genannt, war ein Treffpunkt für viele Kreative jener Zeit. Es musste 1963 abgerissen werden – doch seine Bedeutung lebt in dieser Ausstellung weiter.
Zur Eröffnung teilte Lothar Stolte, der als Kind im Steinhagenhaus lebte, persönliche Erinnerungen und ließ den Geist dieser Zeit wieder aufleben.

Mehr als eine Ausstellung: gelebte Erinnerungskultur

Begleitend zur Ausstellung fand am 28. September eine Veranstaltung unter dem Titel „Erinnerungen, Tagebücher, Weggefährten" statt. Dabei wurden Zeitzeugnisse, Briefe und Geschichten präsentiert – unter anderem mit Susanne Kriete, Tochter des Künstlers Carlo Kriete.

Mit dieser Jubiläumsausstellung zeigen wir, wie stark ehrenamtliches Engagement Kunst und Geschichte miteinander verbinden kann. Der Bürgerverein Rahlstedt trägt damit dazu bei, das kulturelle Erbe unseres Stadtteils lebendig zu halten – und Rahlstedt als Ort der Begegnung, Kreativität und Gemeinschaft zu feiern.

Redaktionstext

Eröffnung des Ankergrabes auf dem Rahlstedter Friedhof

Der Rahlstedter Friedhof ist um eine weitere, einmalige Grabstelle reicher, das „Ankergrab". Am 16.07.2025 wurde sie feierlich durch den Leiter des Friedhofs Matthias Habel eröffnet.

Die Grundlage dafür wurde vor 20 Jahren gelegt, als diese Fläche aus der aktiven Neuvergabe von Grabrechten herausgenommen wurde und somit Stück für Stück frei wurde. Ob hier eine anonyme Grabstätte oder ein Gemeinschaftsgrab entstehen sollte, war damals noch nicht klar. Fünf Jahre später, im Jahre 2010, zeigten Recherchen mit Angehörigen und Bestattern, dass die Seebestattung immer beliebter wurde, aber den Angehörigen ein Ort zum Trauern fehlte. Es reifte die Idee einer besonderen Grabstätte für diese Angehörigen, aber weitere 7 Jahre gingen ins Land, bis Anfang 2017 eine Friedhofsgärtnerin einen gebrauchten Schiffsanker bei Ebay entdeckte. Aber einen 5-Tonnen Gegenstand zu kaufen, der auch irgendwie transportiert werden musste – der würde ja schließlich nicht vom Paketdienst angeliefert werden – hat die Mitarbeiter nicht sofort in eine „Ersteigerungslaune" versetzt.

Im Spätsommer 2017 kam dann ein weiterer glücklicher Umstand zur Hilfe, als ein Steinmetz fragte, ob er mit einem Spezialautokran die Wege auf dem Friedhof befahren könne, um einen ca. 5t Findling umzusetzen. So wurde der Anker schnell gekauft und im September ganz ohne Planung so auf der Grabstätte abgelegt, so dass er nicht mehr bewegt werden musste. Aber durch die zweite Elternzeit des Friedhofsleiters und einer Pandemie, ging noch eine ganze Weile ins Land bis dann im Oktober 2023 die Planung wieder Fahrt aufnahm. Nun sollte ein Steg mit einem Inschriftenriegel im Geländer gebaut werden. Bis aber gute Firmen - Tischler, Metallbauer und ein Steinmetz – für diese anspruchsvolle Arbeit gefunden waren, die diese Idee auch umsetzen konnten, wurde es Dezember 2024. Das Ankergrab mit diesem besonderen Steg ist großartig geworden und zeigt wieder einmal aufs Neue, wie innovativ der Rahlstedter Friedhof ist. Dieses Grab bietet

weiter Seite 7

neben den Namen für die hier Bestatteten auch für weitere 300 auf See bestattete Menschen die Möglichkeit einer Inschrift und bietet für die Angehörigen somit einen realen Ort, an dem sie trauern können.

Der Ankergrab wurde nach der Eröffnungsrede mit christlichem Segen und Gebet eingeweiht.

Text und Fotos: Regina Wysocki

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER HAUSTECHNIK
GERHARD REITER GmbH
Bekassinenau 20
22147 Hamburg
Tel. 6 47 01 78

WARNHOLZ Immobilien GmbH
ivd
Wir suchen laufend
Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.
Fachliche Beratung sowie solide und diskrete Abwicklung!
Treptower Str. 143 · Tel. 22 867 470 · Fax 22 867 4780
post@warnholz-immobilien.de
www.warnholz-immobilien.de

Volksdorf trifft Rahlstedt

Auf Initiative des Freundeskreises hat der Chor des Bürgervereins Volksdorf dem Martha Haus einen äußert vergnüglichen Nachmittag bereitet. Am 19. Juni besuchten uns Chorleiter Hartmut Witt und 20 gut gelaunte Damen mit einem großen Repertoire an unterschiedlichsten Liedern. Herr Witt am Klavier moderierte den Nachmittag sehr abwechslungsreich. Es gab neben Liedern mit bekannten Texten zum Mitsingen auch besinnliche und fröhliche Stücke zum Zuhören, so dass das ganzePublikum eingebunden war und oft auch begeistert mitgeklatscht hat. Zum Abschluss spielte der Chorleiter auf dem Klavier ein Medley verschiedener Lieder, die von Publikum und Chor erraten werden mussten. Und tatsächlich stimmte das Publikum bei allen Liedern ein! Die Musik kam von Herzen und sprach zu allen Herzen. Es gab großen Applaus!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Volksdorfer Chor und hoffen ihn irgendwann wieder im Martha Haus begrüßen zu dürfen!

Gudrun Preuße für den Freundeskreis des Martha Hauses

Heizungs- und Klimatechnik
Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst
Laux Ing.
22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

Entwicklung des Geschäftslebens in Rahlstedt

Auf in das Jahr 2000 bis 2025 (Teil 5)

Diese Serie der Sanierung des Ortskerns ist im Jahr 1995 angekommen. Die geplanten Fußgängerzonen, Boizenburger Weg, Schweriner Straße und Rahlstedter Bahnhofstraße, sind fertiggestellt. Das „Rahlstedt-Center", das Einkaufszentrum mit Parkhaus, existiert, ebenso gibt es ein weiteres Parkhaus. Die Post ist in den Apostelweg verlegt. Mit der Hagenower Straße ist der Bau der Fußgängerzone Schweriner Straße ermöglicht und realisiert. Auch ist die Verbindung zur Bahnschranke für Bus und Fahrzeuge geschaffen, jedenfalls für ein paar Jahre. Die Amtsstraße ist durch das Helgoländer Haus „hindurch" verlängert. Der neue ZOB am Bahnhof ist angebunden. Mit einem Tunnelsystem ist die Verbindung zwischen ZOB, Bahnhof und der Bahnhofstraße für Fußgänger geschaffen.

Die Bahnlinie Hamburg-Lübeck bleibt. Entlastung für den Verkehr des Ortskerns bringt die Scharbeutzer Straße. Die Brücke dort ersetzt die Bahnschranke. Großräumige Entlastung bringt die neu trassierte Straße „Höltigbaum", auch zu der Autobahn A1.

Nun ist alles gut? Nein, die Sanierung des Ortskerns geht intensiv weiter, auch über das Jahr 2025 hinaus. Das zeige ich mit vielen, wesentlichen Maßnahmen in dieser Folge.

Gleich 1996 wird auf dem Bahnhofsvorplatz das „Eiscafé Dante" eröffnet. Es ersetzt den historischen Pavillon der Friseure Barheine, die hier über 60 Jahre ihr Handwerk ausgeübt haben. Foto_1:

Heute residiert hier das „Eiscafé Millennium". Und 1998 ist der Bahnhofsvorplatz von Rahlstedter Bahnhofstraße in Helmut-Steidl-Platz umbenannt worden. Mit dem Namen wird der engagierte Rahlstedter Helmut Steidl geehrt. Und der Platz erhält somit ein eigenes „Gesicht". Wie, das zeige ich in dieser Folge. Es wird noch abgerissen und neu gebaut werden.

Im Jahr 2003 geschieht sehr viel. Ich beginne mit dem Bahnübergang, Foto_2:

Der Bahnübergang Rahlstedter Bahnhofstraße zu der Oldenfelder Straße wird 2003 endgültig geschlossen. Eine der Schranken hatten Bürger für die Nachwelt gerettet. Sie steht seitlich am P+R Parkhaus im Doberaner Weg. Foto_3:

2003 hat man „Nägel mit Köpfen" gemacht. Die Amtsstraße ist unter der Bahnlinie hindurch in den Doberaner Weg verlängert worden. Foto_4:

Rechts hinten ist das neue Postamt zu sehen. Die Steigung ist recht steil und für

Behinderte Mitbürger und Rollator-Fahrer nicht einfach zu bewältigen. Die Höhe des Tunnels hat eine Höhenbegrenzung. Sollten Sie einmal einen Kleinlaster dort „parken" sehen…

Im Jahr 2003 wird der neue ZOB, Zentral Omnibus Bahnhof, am Doberaner Weg eröffnet. Ein Fußgängertunnel führt von dem ZOB zu den Bahnsteigen, dem ZOB am Bahnhof und der Bahnhofstraße. Die Buslinien verbinden die Ortsteile auf dieser, nördlichen Bahnseite, wie die Ortsteile Oldenfelde und Meiendorf, mit dem Bahnhof und dem Ortszentrum. Foto_5:

Mit dieser Haltestelle endet ein jahrzehntelanges Provisorium am Doberaner Weg. Der Fußgängertunnel von 1905 bleibt bestehen.

2003 wird ein weiteres, wichtiges Projekt eröffnet: das P+R Parkhaus am Doberaner Weg. Es erweitert die Parkmöglichkeiten im Ortszentrum, um 329 Plätze auf etwa 1.300 Parkplätze. Foto_6:

Das Parkhaus liegt direkt gegenüber dem ZOB am Doberaner Weg und hat direkt Anschluss an das Fußgängertunnelsystem.

2010 wird das „Rahlstedt-Center" nach Umbau neu eröffnet. Beide Teile des Rahlstedt-Centers werden durch einen festen Bau verbunden, bislang war es ein Fußgängerüberweg. Foto_7 zeigt diesen Verbindungsbau, mit dem die Wandse (Rahlau) überbaut wurde.

Damit sind in beiden Häusern Platz für weitere Ladengeschäfte geschaffen. Das Angebot wird damit etwa 70, statt bisher 45 Geschäfte, umfassen, Verzichtet wird damit auch auf die beliebte Aktionsfläche im Erdgeschoss.

Das Einkaufszentrum erhält neu den Namen „Rahlstedt Arcaden" und wird mit großem Aufwand eröffnet. Foto_8:

Der Blick zeigt das Center 2017 Richtung Haupteingang Schweriner Straße von dem Eingang Mecklenburger Straße. An beiden Ausgängen befinden sich je ein Restaurant, in der Mitte findet man ein Eiscafé. Ebenfalls gestreckt ist der Hauptgang. Zu beiden Seiten finden sich hier die Geschäfte, die überwiegend bekannten Ketten angehören, auch eine Bäckerei und Aldi. An der Stirnseite findet man „Budni" und Buchhandlung Heymann. Heymann hatte 1999, noch im alten Center, die Buchhandlung von Peter Blänsdorf übernommen (Jahrbuch 2021).
Das Center bietet 2 Ebenen und ein Untergeschoss. Hier befindet sich ein Edeka-Markt und eine Bäckerei. Im Obergeschoss nenne ich als Beispiel Schuh Deichmann, Firma H+M und Textil Adler. Nach dem Umbau bietet das Parkhaus des Centers 500 Parkplätze auf 3 Ebenen.
2011 wird das alte Bahnhofsgebäude abgerissen. Den Beginn des Neubaus zeigt Foto_9:

Der Helmut-Steidl-Platz soll neugestaltet werden. Für den Bahnhof mit der Adresse Rahlstedter Bahnhofstr. 4 bleibt die Bahntrasse mit den Bahnsteigen. Für den Neubau werden auch die sich an das Bahnhofsgebäude anschließenden Verkaufspavillons 2016 abgerissen. Nur ein Pavillon ist erhalten.
Damit wir alle wissen, wie das alte Bahnhofsgebäude noch aussah, hier ein Foto von um 1950. Foto_10:

Etwa 2013 wird der Platz mit dem ersten Teil eines Geschäftshauses bebaut, das Gebäude erhält den Namen Bahnhofsarkaden. Foto_11:

Angeboten werden verschiedene Dienstleistungen, aber auch Restaurants und ein Trainingszentrum. Der Helmut-Steidl-Platz und damit das Zentrum erhalten eine neue Ansicht.
Kaufhaus Möller schließt 2013 nach 119 Jahren (Jahrbuch 2020) mit einem Räumungsverkauf. Möller hat sich von einem Fachgeschäft für Eisenwaren, Glas, Porzellan zu einem Kaufhaus mit einem umfangreichen Angebot entwickelt. Das

Nachbarhaus, einem Teppichgeschäft, wird ebenfalls abgerissen. Foto_12:
Am rechten, dem Möller Haus, sieht man noch die historische Fassade des 1910 erbauten Hauses. Das Gründerzeithaus daneben soll vor 1900 gebaut worden sein.

2015 wird „Rahlstedt Arcaden" wieder zu „Rahlstedt Center". Gründe sind mir nicht bekannt. Foto_13:

Ab 2018 wird der erste Teil der Bahnhofsarcaden am Helmuth-Steidl-Platz verlängert. Damit wird die Bebauung des Platzes vollendet. Der Charakter des Platzes, der Bahnhofstraße und des Ortskerns hat sich damit sehr positiv (meine Meinung) verändert. Läden und Restaurant haben sich hier anscheinend nun etabliert. Foto_14:

Von 2022 bis 2025 wird das Sprinkenhof Parkhaus in der Mecklenburger Straße umfassend, bei laufendem Betrieb, renoviert. Es bietet 445 Parkplätze. Was mir dabei auffällt: für Rollator- und Rollstuhlfahrer gibt es nur einen Ausgang, und zwar zu der „Möller-Passage". Ebenfalls gibt es auch keinen Fahrstuhl. Ohne Foto.

Der ZOB am Bahnhof wird ab 2024 umfassender umgebaut. Das Foto 15 von 2025 gibt einen Eindruck. Dieser Umbau, er erfolgt bei laufendem Betrieb, erweitert die Kapazität der Busse und Buslinien. Geplant ist die Eröffnung Ende 2026.

Immer wieder hört man die Frage „wo fährt er denn nun, mein Bus?". Es wird sich wohl immer wieder neu einpendeln. Auch ein kleiner Imbiss ist dort zu finden. Foto_15:

Auch die S-Bahnlinie S4, die Ende 2028 ihren ersten Endhaltepunkt am Bahnhof Rahlstedt eröffnen soll, wird Rahlstedt und das Ortszentrum verstärken. Die Linie ist geplant von Hamburg Hbf. bis Bad Oldesloe. Sie würde die R10 ersetzen.

Diese 25 Jahre haben sehr viel für die Infrastruktur gebracht. Der öffentliche Verkehr ist gestärkt worden. Der Tunnel unter der Bahn hat es ermöglicht, dass mehrere Schranken geschlossen werden konnten, wenn auch im Nachhinein. Der Abriss des Bahnhofsgebäude mit dem Neubau der Bahnhofsarcaden und der Neubau für die Möller Häuser ermöglichte eine angepasste Bebauung an die Neubauten der Doppelhäuser in der Bahnhofstraße.

weiter Seite 13

Mit dem Aus von Möller ist ein weiteres inhabergeführtes mittelpreisiges Fachgeschäft in Rahlstedt geschlossen worden.

Damit schließe ich diese Folge mit dem Jahr 2025 und dem Ausblick und der Erwartung, dass Rahlstedt mit der S4 eine weitere Stärkung erfahren wird.

Fotos: Stadtteilarchiv: Nr. 1 – 5
Steffen Becker: Nr. 6, 7, 9, 12, 13, 15
Kulturverein: Nr. 10
Werner Mahn: Nr. 8
Georg Rummel: Nr. 11
Quellen: Rahlstedter Jahrbuch 2020, 2021, 2022
Foto-Datenbank Stadtteilarchiv
Dokumentendatenbank Stadtteilarchiv

Steffen Becker

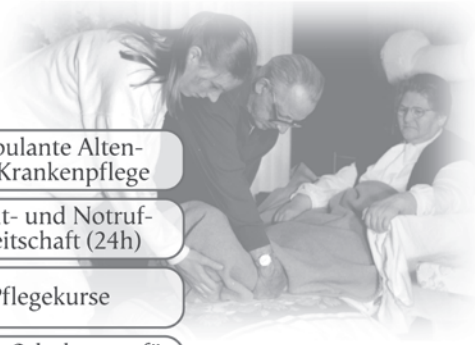
Jahrbuch

Der Rahlstedter Kulturverein präsentiert das 27. Rahlstedter Jahrbuch für Geschichte und Kultur.

Es ist erhältlich bei Heymann im Rahlstedt-Center, bei der Hamburger Volksbank und bei der Haspa in der Bahnhofstraße.

SOZIALER DIENST
Karin Kaiser
GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de



Ambulante Alten- und Krankenpflege
Nacht- und Notrufbereitschaft (24h)
Pflegekurse
Individ. Schulungen für pflegende Angehörige
Beratung im Rahmen der Pflegeversicherung
Eingliederungshilfe nach SGB XII/§53/54

Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

Mach's wie Martin, teile!

Unter diesem Motto hat die Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt am Samstag, dem 20.09.2025 ein großes Gemeindefest anlässlich des 777. Geburtstages der Kirche Alt-Rahlstedt gefeiert.

Um 14:00 Uhr startete das Fest mit einer Andacht in der gut besuchten Martinskirche. Dann begann das bunte Programm auf dem Kirchengelände.

Auch Petrus machte seinen Einfluss geltend und bei warmen 26 Grad und strahlendem Sonnenschein tummelten sich hunderte von Menschen auf der Festwiese. Das leibliche Wohl kam dabei natürlich nicht zu kurz.

Das reichhaltige Küchenbuffet war wie immer ein Gemeinschaftswerk vieler fleißiger Bäckerinnen und Bäcker aus der Gemeinde, es gab Waffeln, die von den Konfirmanden gebacken wurden und für den herzhaften Geschmack Grillwurst, Currywurst und Pommes.

Das Fest bot zudem Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung. Die Gemeindegruppen stellten ihre Arbeit vor und luden zum Mitmachen ein – der Kindergarten, die Kinderkirche, Konfirmanden und Seniorengruppen, alle waren vertreten.

Hinter der Kirche war für die Kinder eine Hüpfburg und ein Kindermitmachzirkus vorbereite. Es gab viele Aktionen und der Auftritt des „Martin" durfte natürlich auch nicht fehlen. Siehe Foto: Stefan Zörnig als Martin, Bischof von Tours, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte und der der Namensgeber der Martinskirche ist.

Weiter gab es eine große Puzzle-Mitmach-Spendenaktion, denn das gesammelte Geld sollte zugunsten der Ahrensburger Tafel gespendet werden, die sich und ihre Arbeit ebenfalls mit einem Glücksrad vorstellte. Es kamen dafür sensationelle 728,95 € zusammen.

weiter Seite 15

Ab 18 Uhr folgte dann der musikalische und künstlerische Übergang zur Nacht der Kirchen, immer abwechselnd in der Kirche und auf der Open-Air Bühne. Der Chor marCant hat viele Stücke aus seinem Sommerkonzert in der Kirche gesungen.
Anschließend präsentierte sich auf der Bühne das grandiose Tanz-Ensemble „InRot" aus Wandsbek. Über die Artistik der Tänzerinnen und Tänzer konnte man nur staunen und das Publikum belohnte diese auch immer wieder mit lautem Zwischenapplaus. Anschließend fand eine Lasershow in der Kirche statt und die Sängerin „Aleyna" aus Augsburg verzauberte die Zuschauer mit ihren Songs. Der krönende Abschluss war dann um kurz nach 22 Uhr eine fantastische Feuershow.

Am nächsten Morgen um 11:00 Uhr gab es als Abrundung des Gemeindefestes, einen sehr gut besuchten regionalen Open-Air Gottesdienst zusammen mit der Markuskirchengemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost.

Text und Fotos: Regina Wysocki

Sophie Kloerß

Die kleine Jenfelder Verbindungsstraße Sophie-Kloers-Weg wurde vor 1938 nach der Schriftstellerin Sophie Kloerß (auch Kloerss, geb. 1866 in Wandsbek, gest. 1927 in Schwerin) benannt. Sophie Kloerß, geborene Kessler ist im heutigen Bezirk Wandsbek aufgewachsen und hatte außerdem durch ihre Mutter (Tochter des Rahlstedter Pastors) einen Bezug zu unserem Stadtteil. Ihre Romane und Novellen werden derzeit in Mecklenburg-Vorpommern, wo sie später lebte, wieder verstärkt beworben. Durch ihre Romanfigur „Hein Hannemann" schafft Sophie Kloerß unter dem Pseudonym Wilhelm von der Mühle eine Verbindung zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Hansestadt Rostock. Bei der Namensgebung der kleinen Straße Sophie-Kloers-Weg wurde, vermutlich wegen der besseren Schreibbarkeit, ein „s" weggelassen.

Der Verleger Steffen Herbst aus Bad Kleinen hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Werk von Sophie Kloerß überregional bekannter zu machen. Er möchte bis zu ihrem 100. Todestag am 31. Januar 2027 alle Romane in seinem Lexikus-Verlag neu erscheinen lassen. Unterstützung bekommt er dabei neben der Geschichtswerkstatt Wandsbek und dem Bürgerverein Rahlstedt auch von Sewan Latchinian, dem künstlerischen Leiter der Hamburger Kammerspiele. Insbesondere werden noch Mitstreiter gesucht, die in ihren Netzwerken auf die Schriftstellerin aufmerksam machen.

Redaktionstext und -foto

Bild v. li.: Jörg Meyer (Bürgerverein Rahlstedt) mit der Figur „Hein Hannemann", Dr. Sigrid Curth (Geschichtswerkstatt Wandsbek) und Steffen Herbst

Weitere Informationen findet man unter:
www.lexikus.de/bibliothek/Lebenslauf-der-mecklenburgischen-Autorin-Sophie-Kloerss

RISE-Gebiet Jenfeld-Zentrum:

Temporäre Umgestaltung des Quartiersplatzes am EKZ Jenfeld

Der Quartiersplatz am nördlichen Ausgang des Einkaufszentrums Jenfeld bei der Straße „Bei den Höfen" wird im Rahmen des RISE-Programms (Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung) schöner, grüner und bunter: Seit dem 15.9. erfolgt eine schrittweise Umgestaltung des Platzes, in die Anwohnerinnen und Anwohner sowie Geschäftsleute einbezogen wurden. Geplant sind zum Beispiel eine farbige Bemalung auf dem Boden durch den Künstler BROZILLA, neue Beete, Bepflanzungen und Sitzmöglichkeiten. Es wurden bereits einige alte Einbauten entfernt.

Die Umgestaltung ist zunächst vorübergehend für die nächsten zwei bis drei Jahre angelegt. In dieser Zeit wird getestet, wie der Platz am besten genutzt werden kann und welche Maßnahmen sich bewährt haben. Nach den Erfahrungen aus dieser Testphase wird der Quartiersplatz später dauerhaft gestaltet werden.

Während der Bauarbeiten werden einige Bereiche des Platzes zeitweise abgesperrt. Der Zugang zu allen Eingängen des Einkaufszentrums bleibt weiterhin gewährleistet. Auch für Fahrräder wird es noch die Abstellmöglichkeiten auf der Westseite des Platzes geben. Im Laufe der Umgestaltung werden diese ergänzt. Die Umgestaltung ist ein Projekt der Integrierten Stadtteilentwicklung und wird gemeinsam mit der Eigentümerin des Einkaufszentrums Jenfeld und aus RISE-Mitteln finanziert. Die Planung und Umsetzung erfolgt durch die steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamtes Wandsbek und das Landschaftsarchitekturbüro arbos.

Weitere Informationen zum RISE-Gebiet Jenfeld Zentrum: www.jenfeld-zentrum.info

Foto: steg Hamburg

Eine kleine Anzeige. Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!
Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de
DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH
DKMS JEDER EINZELNE ZÄHLT

Dr. med. Christine Fuchs übernimmt die Leitung am Kinderkrankenhaus Wilhelmstift

Zum 1. Oktober 2025 übernimmt Dr. med. Christine Fuchs die Geschäftsführung des Wilhelmstiftes. Sie folgt damit auf Henning David-Studt, der nach vielen erfolgreichen Jahren zum 30. November 2025 in den Ruhestand treten wird.

Mit Dr. med. Fuchs gewinnt das Wilhelmstift eine Geschäftsführerin, die ärztliche Expertise mit fundierter Managementerfahrung verbindet. Als Fachärztin für Chirurgie und Viszeralchirurgie war sie viele Jahre in der Allgemeinchirurgie und im Spezialgebiet der komplexen Bauchchirurgie tätig. Auf dieser Grundlage entwickelte sie ein tiefes Verständnis für die klinischen Abläufe und die besonderen Herausforderungen der Patientenversorgung. Frühzeitig verlagerte sie ihren beruflichen Schwerpunkt ins Krankenhausmanagement. Hier erwarb sie fundierte Kenntnisse in den Bereichen Qualitäts- und Risikomanagement, Medizincontrolling, Projektmanagement und Unternehmensentwicklung. Ein berufsbegleitend erworbener MBA unterstreicht ihre Management- und Führungskompetenz. Ihre Managementkarriere führte Dr. med. Fuchs zunächst in die Geschäftsführung des Krankenhauses Lübbecke-Rahden, einem Haus der Grund- und Regelversorgung. In den vergangenen fünf Jahren verantwortete sie als Medizinische Geschäftsführerin am Klinikum Lippe – einem Universitätsklinikum der Maximalversorgung – die strategische Weiterentwicklung und begleitete maßgeblich die Transformation zum Universitätsklinikum. Gemeinsam mit ihren Geschäftsführungskollegen gelang es ihr, das Klinikum erfolgreich sowohl inhaltlich als auch wirtschaftlich zu positionieren.

Am Wilhelmstift wird Dr. med. Fuchs künftig gemeinsam mit dem Ärztlichen Direktor Prof. Koch, dem Pflegedirektor Herrn Balters und der Kaufmännischen Leitung Christine Liebendörfer die Weiterentwicklung des Hauses vorantreiben. Ziel ist es, das Wilhelmstift als leistungsstarken, spezialisierten Gesundheitsversorger im überregionalen Umfeld noch klarer zu profilieren und zukunftssicher aufzustellen.

„Mich hat das spezialisierte Fachangebot, das überregionale Einzugsgebiet und die sehr gute Versorgungsqualität des Wilhelmstiftes begeistert. Ich konnte bereits viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenlernen und freue mich sehr auf meine neue Aufgabe", betont Dr. med. Christine Fuchs. Mit ihrer medizinischen Expertise, ihrer umfassenden Managementerfahrung und ihrer strategischen Weitsicht setzt das Wilhelmstift auf eine Geschäftsführerin, die die Entwicklung des Hauses mit fachlicher Tiefe und unternehmerischem Gestaltungswillen prägen wird.

Frau Dr. Fuchs ist Mutter von 2 Kindern, und freut sich Hamburg zu entdecken und intensiv zu erkunden.

Text und Bild:
Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Rahlstedt

Gründungsfeier unserer Mini-Feuerwehr Rahlstedt

Am Samstag, dem 27.09.2025 wurde ein weiteres besonderes Kapitel in der Geschichte unserer Rahlstedter Freiwilligen Feuerwehr aufgeschlagen: Mit einer feierlichen Veranstaltung wurde die Mini-Feuerwehr offiziell gegründet. Da sich die neue Feuerwache gerade im Bau befindet, fand der feierliche Akt im ehemaligen Gemeindehaus der Kirche Alt-Rahlstedt statt, wo die Freiwillige Feuerwehr seit mehreren Jahren ihr Zuhause für die Bauzeit gefunden hat.

Dominique Meyberg, Gründerin und Leiterin der Mini-Feuerwehr, begrüßte die Gäste und hob die Bedeutung der Nachwuchsarbeit hervor. „Mit der Gründung der Mini-Feuerwehr möchten wir schon den Jüngsten vermitteln, was Kameradschaft, Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft, Verantwortung und Teamgeist bedeuten, sowie Zusammenhalt und Vertrauen“, betonte sie in ihrer Ansprache.

Die Kinder der Mini-Feuerwehr sind zwischen 5 und 12 Jahren alt. 15 Jungen und Mädchen gehören zu den Gründungskindern. Mittlerweile gibt es 20 Mini-Feuerwehren in Hamburg.

Es folgten zahlreiche kurze Grußworte, unter anderem vom Landesbereichsführer der Freiwilligen Feuerwehr Harald Burghart, Wehrführer Leander Grasteit, Ole Thorben Buschhüter aus der Hamburger Bürgerschaft und von der Rahlstedter Bundestagsabgeordneten Aydan Özoguz.

Es gab tolle Geschenke für die „Minis“, wie einen Ausflug in den Indoor-Park nach

Ahrensburg, einen Gutschein für das Miniaturwunderland und der Haus und Grund Eigentümerverein Hamburg-Rahlstedt überreichte durch Frau John und Herrn Wolf einen Scheck in Höhe von 1000,00 €. Dann gab es vom TÜV Nord eine großzügige und sehr praktische Spende: jedes der Kinder erhielt seinen eigenen Feuerwehrucksack.

Zum Schluss stellten die Kinder in einem Lied vor, was sie schon alles gelernt hatten. Stolz wurde dann auch das eigene Wappen (inklusive dem Ohlendorffturm) präsentiert.

Im Anschluss erwartete alle Beteiligten und Gäste, ein reichhaltiges Buffet mit kalten und warmen Speisen, Kuchen und Getränken.

Mit der Gründung von Mini-Feuerwehren wird nicht nur der Grundstein für die spätere Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr gelegt (in Hamburg derzeit 66), sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft und Nachwuchsförderung in unserer Feuerwehr erbracht. Die 86 Freiwilligen Feuerwehren leisten einen großen Beitrag zu unserer Inneren Sicherheit. Die Freiwillige Feuerwehr Rahlstedt dankt allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen dieser Gründungsfeier beigetragen haben.

Die Jugendfeuerwehr wurde 1997 gegründet und hat in diesem Jahr – verdient – den August Ernst Pokal gewonnen.

Text und Fotos: Regina Wysocki

Filme von Eduard Geißelhart

Seit Jahrzehnten erstellt der Rahlstedter Eduard Geißelhart Filme mit Rahlstedt-Bezug. Unter anderem hat er Stadtteiljubiläen, Aktionen seiner Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt und Alltagssituationen filmisch festgehalten und inzwischen auch digitalisiert.

Unter Federführung des Kulturwerks wurden einige dieser Zeitzeugenvideos wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Im Oktober 2025 zeigte Eduard Geißelhart seine selbst gedrehten Filme in den Räumen des KulturWerks am Boizenburger Weg. Anlässlich dieser Veranstaltung wurde auch die 2011 vom Bürgerverein Rahlstedt erstellten Ausstellungsplakate „Verlorenen Schätze" gezeigt.

Redaktionstext
Foto: Jörg Meyer

Eduard Geißelhart und Andreas Vennewald vom KulturWerk Rahlstedt bei den Veranstaltungsvorbereitungen (v. li.)

Vererben Sie Menschlichkeit.
kinder not hilfe
www.kindernothilfe.de

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

Unser Veranstaltungskalender

- monatlich kostenlos zu Ihnen nach Hause!
-
Einfach anfordern unter
040 / 673 73-0
oder
info@parkresidenz-rahlstedt.de

PARKRESIDENZ GREVE & CO. KG
PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg
www.parkresidenz-rahlstedt.de

PREMIUM RESIDENZEN

A P O T H E K E N

Nordland-Apotheke
Christina Gloyer
Grönlander Damm 1
22145 Hamburg
Telefon 678 65 77 · Fax 67 94 11 52

Greifenberg **Christina Gloyer**
Greifenberger Str. 57b · 22147 Hamburg
Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57
Info@Greifenberg-Apotheke.de · www.greifenberg-apotheke.de

Rahlstedt
HERZAPOTHEKE
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen
Dr. Köhler
Rahlstedter Bahnhofstraße 11
Tel.: 675 80 322
Fax: 675 80 324

Liliencron Apotheke
Dr. Ulf Haverland
Rahlstedter Bahnhofstr. 8
22143 Hamburg
Tel. 040 / 677 03 15
www.apo-apo.de

Vital-Apotheke
Anja-Katrin Schulz-Suck
Scharbeutzer Straße 104 B
22147 Hamburg
Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763

Hirsch-Apotheke
Apothekerin Sun Nold
Rahlstedter Straße 41 · Hamburg-Rahlstedt
Telefon 672 33 00 · Fax 672 87 52
hirschapo.hh@gmx.de
www.hirsch-apotheke-rahlstedt.de

DRIVE-IN-APOTHEKE
Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg
Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28
E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz
www.drive-in-apotheke.biz

Oldenfelder Apotheke
Anja-Katrin Schulz-Suck
Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke
Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg
Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82
e-mail: oldenfelderapo@aol.com
Internet: www.oldenfelder-apotheke.de

NOVA APOTHEKE Rahlstedt
Wir helfen weiter!
Schweriner Straße 8-12
RAHLSTEDT CENTER
22143 Hamburg
Tel.: 040/677 40 94
040/66 99 90 60
Fax: 040/677 40 95
info@nova-apotheke-rahlstedt.de
www.nova-apotheke-rahlstedt.de